

Patrick DSP's Sequential Pro 3 Cheat Sheet

Sequential Pro 3 · OS 1.2 · 28. Okt. 2026

1.1 neu in OS 1.1.0.0 **1.2** neu in OS 1.2

INHALT

Grundlagen und System

Einstieg: Das große Ganze	Einrichten und Programme
Globale Einstellungen	Fehlersuche und Wartung

Arp und Sequenzer

Arpeggiator und Clock	Sequenzer
-----------------------	-----------

Klangdesign

Oszillatoren und Mixer	Filter
Hüllkurven	LFOs
Modulationsmatrix	Effekte und Feedback
Sound-Rezepte	

Spielen

Spielhilfen	Patch Morphing und Play List
-------------	------------------------------

Externes Equipment und MIDI

Externes Audio und CV	MIDI-Referenz
-----------------------	---------------

Einstieg: Das große Ganze	↑ Inhalt
---------------------------	--------------------------

Lies das zuerst. Es erklärt, wie der Pro 3 aufgebaut ist, wie

das Signal fließt und wie die Modulation funktioniert.

Signalfluss

Osc 1, Osc 2, Osc 3, Rauschen, Audio In > Mixer > Filter > Amp (VCA). Distortion, getuntas Feedback und 2 Effekte sind ebenfalls an Bord

Osc 1 und 2 sind analog. Osc 3 ist ein digitaler Wavetable-Oszillator

3 Filter: Low-Pass 1, Low-Pass 2, State-Variable
4 Hüllkurven (Filter, Amp, Aux 1, Aux 2), 3 LFOs, 32 Mod-Slots, 16-Spur-Sequencer, Arpeggiator
Standardmäßig monophon. Paraphon: 3 Noten.
Duophon **1.1**: 2 Noten

Bedienung

Das Bedienfeld deckt die Hauptparameter ab.
Drehe einen Regler, und seine weiteren Tabs erscheinen im Display

4 Soft Knobs und 4 Soft Buttons bearbeiten die Display-Tabs

SHOW, dann einen Regler drehen: Wert lesen, ohne ihn zu ändern

SOURCE halten und einen Regler bewegen, dann **DESTINATION** halten und einen Regler bewegen: schnelles Mod-Routing

Speicher

1024 Programme: 8 Bänke à 128. U1 bis U4 User, F1 bis F4 Werk. Speichern nur in User-Bänken
Jedes Werksprogramm hat eine Sequenz. **PLAY** drücken

Einrichten und Programme

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du den Synth anschließt, Programme wählst, vergleichst und speicherst oder einen Sound von Grund auf startest.

Rückseite

USB: nur class-compliant MIDI, kein Audio. MIDI In und USB nicht gleichzeitig nutzen

MIDI: In, Out 1, Thru, Out 2

Footswitch: Sustain oder Arp-Latch. Pedal: Expression, TRS

CV In 1 bis 4, CV Out 1 bis 4: 3,5 mm, 0 bis 10 V, 1 V pro Oktave möglich

Gate Out: 3,5 mm, 10 V. Audio In: unsymmetrisch, 6,35 mm. Audio Out L und R: unsymmetrisch, 6,35 mm

Bearbeiten und speichern

COMPARE: die gespeicherte Version hören. Solange aktiv, kein Schreiben

Speichern: **WRITE**, Name, **WRITE**. Anderer Platz: **WRITE**, zuerst einen Platz U1 bis U4 wählen

Speichern abbrechen: **GLOBAL**. Ziel vorhören: **WRITE**, **COMPARE**, Bank- und Programmregler

Einschaltprogramm: Programm wählen, **GLOBAL** zweimal drücken

Basic Program: **GLOBAL** > basic program >

SOFT BUTTON 1. Shortcut: **TRANPOSE DOWN** + **LATCH**

Stimmmodi

Paraphon: **PARAPHONIC**, alle 3 Oszillatorpegel hochziehen. Filter und Filterhüllkurve werden geteilt

Duophon **1.1**: Osc 1 und 2 hoch, **PARAPHONIC**, Osc 3 **LOW FREQ**. Osc 3 wird zum LFO

Oszillatoren und Mixer

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Wellenformen wählen, Oszillatoren stimmen, Pegel setzen oder eigene Wavetables laden willst.

Oszillatoren

Osc 1 und 2: Dreieck, Sägezahn, Puls. Shape Mod ist die Pulsbreite, 0 ist Rechteck

Osc 3: Sinus, Sägezahn, Super Saw, Puls, dann Wavetables 1 bis 32 (eigene 33 bis 64 **1.1**). 16 Wellen pro Tabelle, Shape Mod scannt sie

Super Saw: Shape Mod ist die Verstimmung

Pitch: -700 bis +699 (7 Halbtöne). Octave: 5 Oktaven Bereich

Sync (Osc 1 und 2): Hard Sync. Low Freq (Osc 3): Oszillator wird zum LFO

Tabs: Tuning (Frequency, Fine Tune, Sync, Key Follow), Shape (Shape, Shape Mod, Wave Reset, Osc Slop), Level, Misc (Glide Rate)

Wave Reset: an startet die Welle bei jeder Note neu. Aus läuft frei

Osc Slop: 0 bis 127 zufällige Verstimmung

Mixer

Osc 1, 2, 3, Noise, Ext Audio: 0 bis 127. Mindestens einen hochziehen

Ext-Audio-Tabs: Input Level, Input Gain, In Gate Thresh (0 bis 127), Input Attack (0 bis 15), Input Release (0 bis 127)

Eigene Wavetables 1.1

Plätze 33 bis 64. 16 Single-Cycle-Wellen erstellen: 16 Bit, 48 kHz, 1024 Samples, gleiche Länge, Nulldurchgang an beiden Enden

Tabelle auf www.sequentialwaves.com bauen (Name max. 8 Zeichen), SysEx speichern

GLOBAL > MIDI tab > midi sysex cable = usb, senden mit SysEx Librarian oder MIDI-OX

Filter

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du einen Filtertyp wählen und Cutoff, Resonanz, Drive und die Filterhüllkurve einstellen willst.

Typen

Low-Pass 1: 4-polig OTA, 24 dB pro Oktave, schwingt selbst

Low-Pass 2: 4-polig Ladder, 24 dB pro Oktave, schwingt selbst. Ladder Res Comp erhält den Bass

State-Variable: 2-polig OTA, 12 dB pro Oktave. LP, Notch, HP (State-Regler), BP-Taste. Keine Selbstoszillation

Parameter

Cutoff: 0 bis 1019. Resonance: 0 bis 255. Drive: 0 bis 127

Key>LPF Freq: 0 bis 127, Tastatur-Tracking. 127 folgt in Halbtonschritten

SV-Ziele: sv lp-n-hp (Modus), sv norm-bp

Filterhüllkurve

Delay, Attack, Decay, Sustain, Release: 0 bis 127

Amount: -127 bis +127, negativ invertiert. Velocity ein oder aus

Loop: wiederholt Delay, Attack, Decay, solange die Taste gehalten wird

Hüllkurven

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Lautstärke und Modulation mit der Amp- und den Aux-Hüllkurven über die Zeit formen willst.

Alle vier

Delay, Attack, Decay, Sustain, Release, 0 bis 127.
Velocity ein oder aus. Loop (Wiederholung bei Aux)
Jede Hüllkurve kann eine Mod-Quelle sein

Amp

Env Amount: 0 bis 127. Volume: 0 bis 127 pro Programm (VCA-Tab, **SOFT BUTTON 1**)

Gated VCA: Amp Amount 0, LFO-Rechteck auf env vca amt bei 127, Note halten

Aux 1 und 2

Amount: -127 bis +127. Destination: beliebig (Aux-Dest-Tab)

Schnellzuweisung: **AUX ENV** halten und einen Regler drehen

LFOs

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du zyklische Modulation wie Vibrato, Tremolo oder Wah willst.

Parameter

Formen: Dreieck, Sägezahn, umgekehrter Sägezahn, Rechteck, S&H. Dreieck und S&H sind bipolar

Frequency: 0 bis 150 (0,022 Hz bis 500 Hz). Amount: 0 bis 127. Sync rastet auf die Clock ein

Slew Rate: 0 bis 127. Phase: 0 bis 127 (braucht Wave Reset an). Wave Reset: Neustart bei jeder Note

Schnellzuweisung: LFO-Wahltaste oder Destination-Taste halten und einen Regler bewegen
Osc 3 **LOW FREQ** ergibt einen Wavetable-LFO

Modulationsmatrix

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du jede Quelle zu jedem Ziel routen willst, auch Räder, Slider, Pedale und CV.

Bedienung

SOURCE > **SOFT KNOB 1** Slot > **SOFT KNOB 2**
Quelle > **SOFT KNOB 3** Betrag > **SOFT KNOB 4** Ziel
32 Slots, 46 Quellen plus Off, 171 Ziele plus Off. Der Betrag ist positiv oder negativ

Sortier-Tabs: Slot, Quelle, Ziel

Quellen

Osc 1 bis 3, Noise, LFO 1 bis 3, Env LPF, Env VCA, Env Aux 1, Env Aux 2

Pitchbend, Mod Wheel, Slider, Pressure, Breath, Foot Pedal, Expression Pedal, Velocity, Note Number

Random, DC, Audio Out, Audio In, Env Follow, Peak Hold, CV In 1 bis 4, Seq Track 1 bis 16

Ziele

Osc Coarse und Fine Freq, Shape (Osc 1, 2), Shape Mod, Slop, Level. Kein Eintrag für Osc-3-Shape Noise, Ext-Audio-Level, Drive, Cutoff, Resonance, sv lp-n-hp, sv norm-bp

Feedback Amount und Tune, Distortion, Panning, FX 1 und 2 Mix und Params 1 bis 3

LFO Freq und Amt. Hüllkurve Amt, Attack, Decay, Release. Mod 1 bis 32 Amount

CV 1 bis 4 Out, CV 1 bis 4 Trig Out, MIDI 1 und 2 Note und CC, Kanäle 1 bis 16

Effekte und Feedback

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Delay, Chorus, Hall, Verzerrung oder getunttes Feedback willst.

Effekte

2 Slots. **EFFECT 1** oder **EFFECT 2** ein, **SHOW EFFECTS** öffnet, nochmal drücken zum Wechseln. Mix 0 bis 127

Stereo-Delay und BBD-Delay: Time, Feedback, LPF-Cutoff

Chorus: Depth, Rate, LPF-Cutoff. Flanger und Phaser: Depth, Rate, Feedback

HP-Filter: Frequency, Resonance. Ringmodulator: Frequency, Track, Shape

Rotary-Speaker: Drive, Speed, Mic Distance. Super-Plate-Hall: Time, Tone, Pre-Delay (nur Effekt 2)

Flanger und HP-Filter: Mix 127 verwenden

Delay-Sync: Time wird zu Notenwerten. Maximum etwa 1 s, längere Werte werden halbiert

Das Stereo-Delay pingpongt, wenn das Panning moduliert wird **1.1**

Distortion und getuntes Feedback

Distortion: 0 bis 127

Feedback Amount: -127 bis +127. Tuning: 0 bis 48 (C0 bis C4). Grunge: bei hohen Pegeln extrem

Spielhilfen

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Glide, Räder, Slider, Aftertouch, Hold, Transpose oder Tastenpriorität willst.

Tasten und Räder

Transpose: Oktavverschiebung, global, nicht im Programm gespeichert. Hold: Noten halten

Glide: Taste ein, Rate pro Oszillator (Rate 0 ist aus). Modi: FixRate (Standard), FixRate A, FixTime, FixTime A. Die A-Modi gleiten nur bei Legato-Noten

Pitch Wheel: Bereich aufwärts 12, abwärts 24 Halbtöne. **MISC PARAMS** > **SOFT BUTTON 3**

Mod Wheel, Touch Slider (Latch hält den Wert), Aftertouch (Quelle Pressure, 4 Kurven): im Mod-Matrix routen

Tastaturmodi (Misc Params)

Key Mode: tiefste, höchste oder letzte Note.

Retrigger an oder aus

Gate Source: Keyboard oder Ext Audio. Scale: Stimmung pro Programm oder Use Global

Patch Morphing und Play List

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du zwischen zwei Programmen morphen oder Programme für den Live-Einsatz ordnen willst.

Patch Morphing 1.2

MISC PARAMS > **SOFT BUTTON 4** Morph-Tab

Soft Knob 1: Controller. 2: Parametersatz (Standard all - freq). 3 und 4: Zielbank und Zielprogramm

Mit **WRITE** speichern. Ziel bearbeiten: **COMPARE**, bearbeiten, **WRITE**, **COMPARE**

Nicht gemorph: Ein/Aus-Schalter (außer Osc-1- und 2-Sync), Auswahlsschalter, Sequenzer, Misc, Mod-Routing

Effektparameter, Wavetable-Position und Filtereinstellungen morphen nur, wenn beide Programme denselben Effekt, dieselbe Wavetable oder denselben Filter nutzen

Play List

10 Sets, je 4 Listen, je 4 Programme. **PLAY LIST**, Soft Knob 4 Set, Soft Knob 3 Liste, Soft Buttons 1 bis 4 Programme

Listen verweisen auf Programme, eine Änderung am Programm gilt daher überall

Regler bleiben in der Play List aktiv **1.1**. Sichern mit dump playlists

Arpeggiator und Clock

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Arpeggios, Tempo, Divide, Swing oder MIDI-Clock-Einstellungen willst.

Arpeggiator

ARPEGGIATOR ein, Noten halten, **HOLD** rastet ein

Mode: Up, Down, Up + Down, Random, Assign.
Octave Range: 1 bis 3. Repeats: 1 bis 3

Relatch: an startet das Arpeggio neu, wenn neue Noten gespielt werden

Arp plus Sequenzer: Sequencer Mode Trigger, Notenspuren werden ignoriert, Parameterspuren laufen

Footswitch Function (global): sustain, arp hold, arp hold mom

MIDI-Notenausgabe: GLOBAL > midi arp/seq notes (Sequenzer Track 1 auch **1.1**), dann midi out select

Clock

BPM: 30 bis 250. Tap Tempo: 4 Taps. Swing: 50 Prozent bis 75 Prozent

Divide: Half, Quarter, 8th, 8 Trip, 16th, 16 Trip, 32nd, 64th

Clock Mode (global): off, master, slave, slave thru, slave no s/s. Out und In in den OS-1.1.0.0-Menüs

1.1

Slave-Modi ohne Clock: Arp und Sequenzer laufen nicht

Externe Clock: Clock Mode und Clock Cable In setzen, **PLAY** drücken, den Master starten

Sequenzer

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Noten aufnehmen, Parameter automatisieren, Phrasen verketten oder Sequenzen kopieren willst.

Überblick

16 Tracks und 4 verknüpfbare Phrasen A bis D mit je 16 Steps. Verkettet bis zu 64 Steps

Pro Step: Note, Velocity, Duration, Ratchet (1 bis 8), Pause oder Haltebogen

Track 1 ist fest mit der Oszillator-Tonhöhe (Noten) verdrahtet. Paraphon: Tracks 1, 2 und 3 sind Osc 1, 2 und 3. Tracks 4 bis 16 gehen an beliebige Mod-Ziele

Modulation: Tracks auf Cutoff, Resonance, Noise Level usw. routen, etwa für drumartige Akzente. Jeder Step setzt einen anderen Wert

Jedes Factory-Programm hat eine Sequenz. Programm aufrufen und **PLAY** drücken

Speichern: Programm speichern (**WRITE** zweimal). Die Sequenz wird mit abgelegt

Unter den Step-LEDs 1 bis 16 aufgedruckt:

Noten/Vel, Duration, Ratchet, Cutoff, Assign 1 bis 8, CV Out 1 bis 4

Tempo, Divide und Swing teilt sich der Sequenzer mit dem Arpeggiator, siehe Arpeggiator und Clock

Spielmodi und Transport

Mode-Taste: Normal, Gated, Trigger

Normal: startet, wenn du **PLAY** drückst

Gated: spielt, solange eine Taste gehalten wird. Restart on startet bei jedem Tastendruck bei Step 1. Off läuft dort weiter, wo er stand

Trigger: Jeder Tastendruck schaltet einen Step weiter. Der Arpeggiator kann ihn antreiben. Oder ein externer Audio-, MIDI- oder CV-Trigger

Trigger plus Arpeggiator: Arp einschalten, einen Akkord halten. Noten-Tracks werden ignoriert und nur Parameter-Tracks spielen, so bekommt ein Arpeggio sequenzierte Filterfahrten

Richtung: fwd, rev, fwd/rev, random. **RESET**: Neustart bei Step 1, auch während der Wiedergabe

Tempo: BPM 30 bis 250, **TAP TEMPO** (4 Taps funktionieren am besten). BPM hat keine Wirkung bei externer MIDI-Clock. Divide funktioniert mit interner und externer Clock

Transponieren beim Spielen: eine Taste über oder unter dem mittleren C drücken. Das mittlere C spielt wie aufgenommen. Die Transpose-Tasten erweitern den Bereich

Noten aufnehmen

Ein Programm mit scharfem Attack und kurzem Release wählen

RECORD drücken. Phrase A ist standardmäßig gewählt. Noten spielen, eine pro Step

Step-LEDs: Weiß ist der aktuelle Step, Rot eine aufgenommene Note, unbeleuchtet eine Pause oder leer

Weniger als 16 Steps: nur die gewünschten Noten spielen. Noten nach Step 16 werden ignoriert

Falsche Note: **RECORD** aus- und wieder einschalten, dann neu spielen

Überspielen: **RECORD** drücken und neue Noten spielen. Mit **PLAY** anhören

Schnelles Step-Editing im Stopp: die Step-LED halten, eine Note spielen. Note und deine Velocity werden aktualisiert. Andere Step-Parameter sind editierbar, solange du sie hältst

Pausen, Haltebögen und Velocity

Pause beim Aufnehmen: die Step-LED drücken, wo die Pause hinsoll. Eine spätere Step-LED drücken für mehrere Pausen hintereinander

Pause nachträglich: die Step-LED im Editor ausschalten. Sie zeigt ein Sternchen. Wieder einschalten macht es rückgängig

Haltebogen beim Aufnehmen: die Note spielen, ihre Step-LED halten (rot), die Step-LED drücken, wo der Haltebogen endet

Haltebogen nachträglich: den Track anzeigen, die Start-Step-LED halten, die End-Step-LED drücken. Verbundene Steps sind gedimmt

Envelope-Einstellungen und der Duration-Parameter bestimmen, wie lange verbundene Noten klingen

Velocity wird mit jeder Note aufgenommen und im Editor bearbeitet

Sequenz-Editor

TRACK SEL zeigt den Editor. Halten und eine Step-LED drücken, um diesen Track anzuzeigen (Step 1 ist Track 1 und so weiter). Zum Editieren loslassen

Soft Knob 1: Step. Soft Knob 3: Note auf Track 1 (C0 bis G10) oder Wert auf Modulations-Tracks (1 bis 127, meist -127 bis +127)

Velocity: **SOFT BUTTON 1**, Soft Knob 4, 1 bis 127. Ganz nach links gedreht ergibt eine Pause

Duration: **SOFT BUTTON 2**, Soft Knob 4. Niedrig ist staccato, hoch ist legato

Ratchet: **SOFT BUTTON 3**, Soft Knob 4. 1 bis 8 Wiederholungen pro Step. Envelopes und Duration anpassen, um jede Wiederholung zu hören

Velocity ist nur auf Noten-Tracks oder Tracks zu MIDI Out 1 oder Out 2 editierbar

MIDI-Track sendet nur Note offs: Velocity prüfen. Velocity null sendet nur ein Note off

Paraphon: Tracks 2 und 3 sind ebenfalls Noten-Tracks

Nach dem Editieren speichern: **WRITE** zweimal

Phrasen A bis D und erweiterte Sequenzen

A, B, C oder D drücken, um eine Phrase aufzunehmen oder zu wählen. Phrasen lassen sich live während der Wiedergabe wechseln

Länger als 16 Steps: das Sequencer-Menü mit **ARPEGGIATOR** anzeigen (nochmal drücken, wenn der Arp an ist), **SOFT BUTTON 3** seq modes

Soft Knob 1: extended. Soft Knob 2: Länge, maximal 64. Wie gewohnt aufnehmen, die Phrasen-LED springt nach Step 16 weiter

Paraphone Sequenzierung

Alle drei Oszillatoren auf denselben Mixer-Pegel stellen, wahrscheinlich auch auf dieselbe Oktave

PARAPHONIC drücken, **SOFT BUTTON 2** seq params, Soft Knob 4 para seq on

RECORD drücken und Noten und Akkorde mit bis zu 3 Noten spielen. Tracks 1, 2 und 3 bekommen je eine Note

Modulations-Tracks

Live: während der Wiedergabe **RECORD** halten und Regler am Bedienfeld bewegen. Jeder Regler belegt einen freien Track von 4 bis 16

Der Sequenzer nimmt beim Loopen weiter auf und kann deine Bewegungen überschreiben. Achte auf den Loop-Punkt

Step für Step, z. B. Cutoff auf Track 4: **TRACK SEL** halten und Step-LED 4 drücken (oder Soft Knob 1), halten und Soft Knob 4 auf Cutoff drehen, loslassen

Dann mit Soft Knob 1 einen Step wählen und mit Soft Knob 3 seinen Wert. Für jeden Step wiederholen

Schnelles Ziel: **TRACK SEL** halten und den Regler am Bedienfeld drehen, der auf diesen Track geroutet werden soll

Interaktives Step-Editing **1.1**: **RECORD** zweimal schnell drücken (blinkt). Einen Step halten, um ihn zu hören, dabei Regler drehen, loslassen. Mehr Regler nehmen auf mehr Tracks auf. **RECORD** beendet

Tracks unterschiedlicher Länge: im Seq-Params-Menü Sync auf Track 1 einschalten, damit alle Tracks neu starten, wenn Track 1 Step 1 spielt

Slew: den Track anzeigen, **SLEW** drücken. Glättet Steps zu Glides oder Sweeps. Pro Track einstellbar Track-Ziele sind u. a. MIDI 1 und MIDI 2 Note und CC, USB Note und CC **1.1** sowie CV 1 bis 4 Out und Trig Out

Kopieren, Mute und Löschen

Track kopieren: die Sequenz wählen, **TRACK SEL** halten, **SOFT BUTTON 2** copy track, Step-LED des Quell-Tracks, Step-LED des Ziel-Tracks

Ganze Sequenz kopieren: **TRACK SEL** halten, **SOFT BUTTON 2**, Quell-Taste A bis D, Ziel-Taste A bis D. Alle Tracks werden kopiert

Mute: die Sequenz wählen, **TRACK SEL** halten, die Track-Step-LED drücken, **SOFT BUTTON 4** mute on. Wiederholen hebt den Mute auf

Track löschen **1.1**: **TRACK SEL** halten,
SOFT BUTTON 3 erase track, eine Track-Step-LED drücken. Oder A bis D drücken, um alle Tracks dieser Sequenz zu löschen

Notes off: den Sequenzer nur für Parameter nutzen. **TRACK SEL** auf Track 1 halten,
SOFT BUTTON 3 notes off, dann **MODE** gated. Eigene Noten spielen, während er andere Parameter bewegt

Seq-Params-Menü

Aufrufen mit **ARPEGGIATOR** (**SOFT BUTTON 2** seq params, **SOFT BUTTON 3** seq modes). Das Handbuch erwähnt auch **RECORD**

Play Source: Keyboard, Ext In, CV 1 bis 4. Ext In startet die Wiedergabe über das Audio-In-Signal, CV über die passende CV-Buchse

Sync to Track 1: on startet alle Tracks bei Track 1 Step 1 neu. Off lässt jeden Track seine eigene Länge laufen

Restart: nur im Gated-Modus, startet bei jeder Taste von Step 1

Para Seq: on nimmt Akkorde auf Tracks 1 bis 3 auf. Paraphonic muss an sein

Seq Mode: normal oder extended. Seq Length: bis zu 64 Steps

Seq Lock und Cue Program

Seq Lock: behält die laufende Sequenz beim Programmwechsel. Beim Speichern wird die Sequenz im gespeicherten Programm überschrieben

Cue Program: Wiedergabe starten, **CUE PGM** halten, mit den Bank- und Programm-Reglern ein Programm wählen, loslassen. Es lädt, wenn Track 1 seinen letzten Step spielt, und die Sequenz läuft weiter

Sequenz in ein anderes Programm kopieren: das Programm cuen, dann **WRITE** zweimal drücken. Das überschreibt dessen Sequenz

Ausgabe an anderes Equipment: Noten von Track 1 können mit midi arp/seq notes on **1.1** an MIDI gehen

Externes Audio und CV

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du externes Audio bearbeiten, zur MIDI-Clock synchronisieren oder ein Modularsystem ansteuern willst.

Externes Audio

Audio In, **HOLD** und eine Taste öffnet den VCA. Oszillatoren 0. Ext Audio hochziehen, Amp- und Filter-Sustain 127

Auto-Wah: env follow auf env vca amt (+120) und Cutoff (+90). In Gate Thresh 100, Attack 5, Release 38, Cutoff 0, Resonance 160

Gate Source Ext Audio oder Sequenzer Play Source Ext In, um vom Audiosignal zu triggern

CV

CV Out 1 zum Oszillator-CV-Eingang. Mod-Slot: Quelle note number, Ziel cv 1 out, Betrag 127

Stimmen: GLOBAL > cv out scale. Bereich 0 bis 10 V, mittleres C ist 5 V

5-V-Modul: cv out offset -64 ist -5 V. -16 = -1,25 V, -32 = -2,5 V, -48 = -3,75 V

Globale Einstellungen

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du Stimmung, MIDI, Pedale, Kurven oder CV-Skalierung ändern oder Systembefehle ausführen willst.

Menü

GLOBAL, Soft Knob 1 scrollt, Soft Knob 3 oder Soft Button 1 setzt. OS 1.1.0.0 ergänzt Tabs: General, MIDI, CV, Commands **1.1**

Einträge

1 Master Coarse Tune: -12 bis +12. 2 Master Fine Tune: -50 bis +50

3 MIDI Channel: all oder 1 bis 16. 4 Clock Mode. 5 Clock Cable In. 6 Clock Cable Out

7 Param Send, 8 Param Receive: off, CC, NRPN (NRPN bevorzugt). 9 Control Enable. 10 SysEx Enable, 11 SysEx Cable

12 MIDI Out Select. 13 Program Send, 14 Program Receive. 15 Arp/Seq Notes **1.1**. 16 Arp Beat Sync

17 Local Control: all off, key/wheels off (Bedienfeld bleibt aktiv, Tastatur und Räder stumm, vermeidet MIDI-Schleifen), on

18 Mono/Stereo: stereo oder mono. Mono hebt Pan-Einstellungen und Pan-Modulation auf

19 Pot Mode: relative, passthru, jump

20 Footswitch Polarity, 21 Footswitch Function. 22 Pedal Polarity (normal oder umgekehrt)

23 Pedal Function: lpf full fährt den Cutoff über den ganzen Bereich, lpf half über die untere Hälfte

24 Aftertouch Enable, 25 Curve 1 bis 4. 26 Velocity Curve 1 bis 8. 27 Scale (alternative Stimmung, 64 Stimmungen)

28 bis 43 CV In und Out Offset und Scale: -127 bis +128. 44 Screen Saver

45 Basic Program. 46 Calibrate Wheels. 47

Calibrate VCOs & Filters. 48 Reset Globals

49 bis 52 Dump program, bank, all user banks, playlists

Sound-Rezepte

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn du einen Startpunkt willst: Bass, Brass, Pad, Sync-Lead oder Zupfklänge.

Synth-Bass

GLOBAL › basic program › **SOFT BUTTON 1**

Cutoff 40, Resonance 100, Filter Env Amount 50.

Eine tiefe Note spielen

Probiere Filterhüllkurven-Amount und Decay. Für ein längeres Filter-Release zuerst das Amp-Env-Release auf 75 setzen

Der Sägezahn hat viele Obertöne, der Puls eine andere Obertonmischung, der Sinus keine und bringt Gewicht, die Super Saw auf Osc 3 klingt dick, wenn sie mit Shape Mod verstimmt wird

Synth-Brass

Basic Program. Osc 2 Level 127. Beide Oszillatoren Sägezahn, Osc 2 Pitch -5

Osc-2-Shape-Tab: osc slop 10

Filter: Cutoff 26, Resonance 15, Drive 100.

Filterhüllkurve: Amount 105, Attack 17, Decay 64, Sustain 50, Release 90. Velocity einschalten

Aux Env 1 Destination osc 2 coarse freq, Amount 35, Decay 20

Schnellzuweisung: die Taste **AUX ENV** 1 halten und den Osc-2-Frequenzregler drehen

Im oberen Bereich spielen für den Pitch-Blip

String-Pad aus dem Brass

PARAPHONIC an. Alle drei Oszillatorpegel 127, alle Sägezahn, Octave 2

Filter: Cutoff 800, Resonance 122. Filterhüllkurve: Amount 12, Attack 59, Decay 75, Sustain 67, Release 71

Amp-Hüllkurve: Attack 66, Decay 62, Sustain 124, Release 80

Effekt 1 Chorus: Mix 62, Depth 131, Rate 40, LPF-Cutoff 127

Effekt 2 Phaser: Mix 64, Depth 179, Rate 15, Feedback 255. Mix 127 für extremeres Phasing

Hard-Sync-Lead

Basic Program. Osc 2 Level 127. Beide Oszillatoren Sägezahn. Sync auf Osc 1, Osc 1 Octave 1

Aux Env 1 Destination osc 1 coarse freq, Amount 127, Attack 23, Decay 60, Sustain 100, Release 65

Effekt 1 Stereo-Delay: Mix 30, Time 135, Feedback 20, LPF 100

Effekt 2 Super Plate: Mix 30, Time 100, Tone 138, Pre-Delay 12

Karplus-Strong-Zupfklänge

Alle Oszillatorpegel im Mixer auf 0

Aux Env 1 Destination noise, Amount 127. Attack 0, Decay 45, Sustain 0, Release 16

Feedback Amount 66, Tuning 12

Das Ergebnis formen mit Attack und Decay der Filterhüllkurve, Feedback Amount und den Aux-Hüllkurven-Einstellungen

Fehlersuche und Wartung

[↑ Inhalt](#)

Lies das, wenn etwas falsch klingt oder du kalibrieren, Programme sichern oder den Support kontaktieren willst.

Lösungen

Kein Ton: Basic Program, Lautstärke, Ausgangskabel prüfen, Local Control an

Arp oder Sequenzer steht: Clock Mode muss off oder master sein, oder Clock empfangen

Klingt anders: Scale muss gleichstufig sein, Mod Wheel und Clock Mode prüfen

Brummen: USB-Masseschleife. MIDI verwenden

Unberechenbar: MIDI-Feedback-Schleife, MIDI Thru ausschalten

Verstimmt: Master Coarse und Fine auf 0, VCOs und Filter kalibrieren

Räder oder Slider außerhalb des Bereichs: Räder kalibrieren

SysEx funktioniert nicht: midi sysex cable muss zum Port passen

Kalibrieren, zurücksetzen, sichern

GLOBAL > calibrate vcos & filters > start tuning.

Nicht ausschalten

GLOBAL > reset globals > reset now. Nach einem OS-Update ausführen

Programm, Bank oder alle User-Bänke per SysEx dumpen und zum Wiederherstellen zurücksenden

Support: support@sequential.com. Kaufdatum, Seriennummer und OS-Version angeben

Korrekturen zum Handbuch

Wo sich das Handbuch (v1.2) widerspricht

Resonance-Bereich: 0 bis 255 in der Frontpanel-Liste, das Pot-Mode-Beispiel nennt 0 bis 254

CV-Spannung: der Text zur Rückseite nennt die CV-Buchsen +/-5 V. Die CV-Ausgänge liefern 0 bis 10 V

Sequencer-Track-Menü: Soft Button 3 ist im Handbuch Noten und im OS-1.1.0.0-Nachtrag erase track

Der Eintrag Scale verweist für Stimmungen auf Anhang C. Sie stehen in Anhang E

Mod-Anzahl: Seite 48 nennt 34 Quellen und 88 Ziele. Die Anhänge nennen 46 und 171

NRPN-4096- und 4097-Beschriftungen wirken vertauscht. NRPN 4133 bis 4136 wiederholen eine Beschriftung

Lies das, wenn du CC- und NRPN-Nummern, MIDI-Nachrichten oder SysEx-Formate brauchst.

Kanalnachrichten

Nachricht	Empfangen	Gesendet
Note off	Ja, Velocity ignoriert	Yes
Note on	Ja, Velocity 0 ist Note off	Yes
Polyphonic key pressure	Yes	Nicht aufgeführt
Control change	Yes	Yes
Program change	Ja, 0 bis 127 in der aktuellen Bank	Ja, 0 bis 127 in der aktuellen Bank
Channel pressure	Yes	Yes
Pitch bend	Yes	Yes
Timing clock, start, stop, continue	Folgt dem MIDI-Clock-Modus	Folgt dem MIDI-Clock-Modus

NRPN

NRPN-Nachricht: CC 99 (Parameter-MSB), CC 98 (Parameter-LSB), CC 6 (Wert-MSB), CC 38 (Wert-LSB) senden. Das MSB ist meist 0 oder 1 und nie größer als 2. Der Pro 3 merkt sich die letzte NRPN-Nummer, du kannst also nur die Daten senden. CC 96 und 97 schalten den Wert hoch und runter, und RPN-Reset (CC 101 und 100) hebt den gewählten NRPN auf.

Die vollständige Programm-NRPN-Liste (Parameter 0 bis 352) und die globale NRPN-Liste (4096 bis 4140) stehen in Anhang F des Handbuchs.

Controller mit Sonderbehandlung

CC	Empfangen als
1	Modrad, direkt zuweisbar
4	Fußcontroller, direkt zuweisbar
7	Lautstärke, kombiniert mit Master- und Programmlautstärke
74	Brightness, wird zum Filter-Cutoff addiert
32	Bank Select: 1 bis 4 User-Bänke 1 bis 4, 5 bis 8 Werksbänke 1 bis 4, 9 bis 12 Add-on-Bänke 1 bis 4, andere ignoriert
64	Dämpferpedal: 64 oder höher hält Hüllkurven im Sustain
123	Alle Noten aus
121	Reset All Controllers: Controller auf 0, MIDI-Lautstärke auf Maximum

CC	Gesendet als
1	Modrad
2	Breath Controller, wenn Pedal/CV zugewiesen
4	Fußcontroller, wenn Pedal/CV zugewiesen
11	Expression, wenn Pedal/CV zugewiesen
7	Lautstärke, wenn Pedal/CV zugewiesen und vom Volume-Regler
74	Brightness, wenn Pedal/CV zugewiesen
32	Bank Select, 0 bis 9
64	Dämpferpedal: 0 aus, 127 ein

Control NRPN

NRPN	Bedeutung
4188	Seq Play/Stop, Wert 0 bis 1
304	Morph-Quelle 1.2
305	Morph-Zielbank 1.2
306	Morph-Zielprogramm 1.2
307	Morph-Zielmodus 1.2
308	Morph-Betrag 1.2

Continuous Controller (MIDI Param Send oder Receive auf CC)

CC	Parameter
0	Bank Select Coarse
1	Mod Wheel
2	Breath Controller
3	BPM
4	Foot Controller
5	Glide Mode (Portamento Time)
6	Data Entry MSB
7	MIDI Volume
8	Audio In Level
9	Audio In Gain
10	Nicht belegt
11	Expression
12	Voice Volume
13	Paraphonic On/Off
14	Slider 1 Position
15	Nicht belegt
16	FX 1 On/Off
17	FX 1 Type
18	FX 1 Mix
19	FX 1 Param 1
20	FX 1 Param 2
21	FX 1 Param 3
22	FX 1 Sync On/Off
23	FX 1 Sync Rate
24	FX 2 On/Off
25	FX 2 Select
26	FX 2 Mix
27	FX 2 Param 1
28	FX 2 Param 2
29	FX 2 Param 3
30	FX 2 Sync On/Off
31	FX 2 Sync Rate

CC	Parameter
32	Bank Select Fine
33	Filter Cutoff
34	Filter Resonance
35	Filter Keyboard Tracking Amount
36	Filter Drive
37	Filter Type
38	Data Entry LSB
39	Nicht belegt
40	VCA Env Amount
41	VCA Env Velocity On/Off
42	VCA Env Delay
43	VCA Env Attack

CC	Parameter
44	VCA Env Decay
45	VCA Env Sustain
46	VCA Env Release
47	Filter Env Amount
48	Filter Env Velocity On/Off
49	Filter Env Delay
50	Filter Env Attack
51	Filter Env Decay
52	Filter Env Sustain
53	Filter Env Release
54	Osc 1 Glide Rate
55	Osc 2 Glide Rate
56	Osc 3 Glide Rate
57	Swing
58	Arp On/Off
59	Arp Mode
60	Arp Range
61	Arp Relatch On/Off
62	Clock Divide
63	Arp Repeats

CC	Parameter
64	Sustain Pedal
65	Oscillator Glide On/Off
66	Osc 1 Octave
67	Osc 1 Fine Frequency
68	Osc 1 Level
69	Osc 1 Shape
70	Osc 1 Shape Mod
71	Osc 1 Sync On/Off
72	Osc 1 Slop
73	Noise Level
74	Brightness
75	Osc 2 Octave
76	Osc 2 Fine Frequency
77	Osc 2 Level
78	Osc 2 Shape
79	Osc 2 Shape Mod
80	Osc 2 Sync On/Off
81	Osc 2 Slop
82	Osc 3 Octave
83	Osc 3 Fine Frequency
84	Osc 3 Level
85	Osc 3 Shape
86	Osc 3 Shape Mod
87	Osc 3 LFO Mode On/Off
88	Osc 3 Slop
89	Feedback Amount
90	Feedback Tuning
91	Distortion Amount

CC	Parameter
92	Grunge On/Off
93	Ext In Env Follower Attack
94	Ext In Env Follower Release
95	Ext In Gain Threshold

CC	Parameter
96	Data Inc
97	Data Dec
98	NRPN Param LSB
99	NRPN Param MSB
100	RPN Param LSB
101	RPN Param MSB
102	Ladder Res Comp
103	State Variable Filter Mode (LP-Notch-HP)
104	State Variable Filter Normal/Bandpass
105	LFO 1 Freq
106	LFO 1 Amount
107	LFO 1 Shape
108	LFO 1 Sync On/Off
109	LFO 2 Frequency
110	LFO 2 Amount
111	LFO 2 Shape
112	LFO 2 Sync On/Off
113	LFO 3 Frequency
114	LFO 3 Amount
115	LFO 3 Shape
116	LFO 3 Sync On/Off
117	Nicht belegt
118	Nicht belegt
119	Nicht belegt
120	All Sound Off
121	Reset Controllers
122	Local Control On/Off
123	All Notes Off
124	Omni Mode Off
125	Omni Mode On
126	Mono Mode On
127	Poly Mode On